

Das Château, dessen Ursprünge auf das 16. Jh zurückgehen, verdankt seinen Namen dem Dorf Paillet. Hier haben sich der Weinberg und seine historischen Wurzeln zu einem unverwechselbaren Wein vereint, der mit jedem neuen Jahrgang mit perfekter Zuverlässigkeit elegante, subtile und feine Noten hervorbringt. Auf Paillet wurde schon seit jeher Wein angebaut. Dokumente bezeugen, dass Messire d'Alphonse, adliger Domherr aus Bordeaux, das Gut im 18. Jh. erwarb; dann gelangte es durch Erbschaft in die Hände von Adélaïde de Bacalan, des Freiherrn d'Alphonse, Richter in Bordeaux, und der Gräfin Vassan. Im 19. Jh. gehörte es zum Vermögen der Familie Fery-d'Esclands. Es wurde 1970 von Marcel und Christian Quancard erworben.

DER WEINBERG

GEMEINDE : PAILLET.

TERROIRS : TON-KALK & TON-KIES HÜGEL
(DIE HÖCHST GELEGENEN DER GEMEINDE)

REBFLÄCHE : 18 HEKTAR.

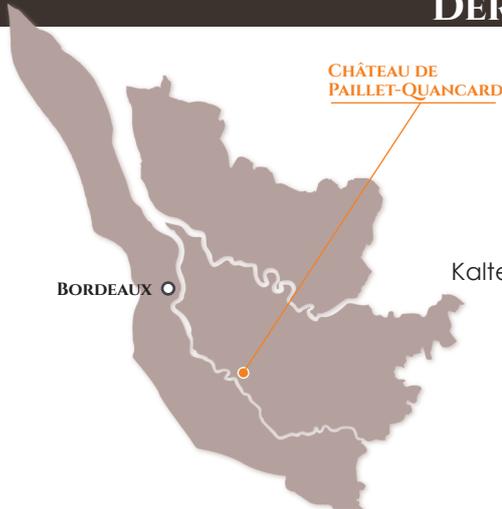
REBSTOCKDICHTHE : 4 700 STÖCKE / HEKTAR.

JAHRESERTRAG : 49 HEKTOLITER / HEKTAR.

REBSORTEN : MERLOT, CABERNET SAUVIGNON, CABERNET FRANC.

DURCHSCHNITTLICHES REBSTOCKALTER : 25 JAHRE.

DER WEIN



Assemblage

80% Merlot, 15% Cabernet Sauvignon,
5% Cabernet Franc.

Weinbereitung

Kaltes Einmischen bei 8 °C während einer Woche,
anschließend Maischegärung
von 18 Tagen bei 27 °C.

Weinausbau

In Gärtanks und Barrique-Fässern.

Lagerpotential

Dieser Wein, der ab sofort genossen werden kann,
wird seinen Höhepunkt ca. 2024/2026 erreichen.

Verkostung

Dieser besonders schöne Jahrgang ist unverkennbar durch die ehrwürdigen Merlot-Rebstöcke geprägt. Ein wie gewohnt körperreicher, geschmeidiger und verführerischer Wein.

Dieser Wein kann ab sofort genossen werden. Für ein Höchstmaß an Genuss kann er durchaus noch einige Jahre gelagert werden.

Essen & Wein

Ideal zu rotem Fleisch, weißem Fleisch wie Geflügel oder auch zu Weichkäse.

AUSZEICHNUNGEN

Goldmedaille, Concours National des Vins de Mâcon, 2018
90 punkte, Wine Enthusiast, 2019
88 punkte, James Suckling, 2019

